



KURZPROFIL

Guntram und Irene Rinke Stiftung

Die Hamburger Guntram und Irene Rinke Stiftung hat sich das Ziel gesetzt, das Bewusstsein für Sprache und für den Wert des geschriebenen Wortes zu schärfen.

Ein Hauptanliegen der Stiftung ist die Jugendförderung. Unter dem Motto "Jugend schreibt" sucht und unterstützt sie junge Sprachtalente und damit die zukünftigen Gestalter unserer lebendigen Demokratie.

Sie initiiert und beteiligt sich zu diesem Zweck an verschiedenen Jugendpreisen wie dem Sprach-Wettbewerb 2013 "Ich in meiner Zeit" des Gymnasiums Schloss Torgelow und "KLASSEnSÄTZE", einem 2014 ins Leben gerufenen Projekt der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg.

Mit dem TAGEWERK-Stipendium fördert die Stiftung zudem in Kooperation mit renommierten deutschen Verlagen gezielt Autoren, die zwölf Monate lang ihr persönliches Tagebuch führen.

Von 2007 bis 2010 vergab die Stiftung einen mit 10.000 Euro dotierten Sprachpreis. Ausgezeichnet wurden Werke, die das Lebensgefühl und die Stimmung des vergangenen Jahres in Deutschland in sprachlich überzeugender Form darstellten.

Die Stiftung wurde 2005 von dem Hamburger Mäzen Hanno Rinke gegründet.

Pressekontakt:

Guntram und Irene Rinke Stiftung, Silke van der Velden, Geschäftsführung, Telefon 040-88 12 86 24, s.velden@rinke-stiftung.org, www.rinke-stiftung.org

Stand: März 2015